Randolf Roth

Das theoretische Konzept eines Volatilitätsderivates und seine Anwendung auf die DAX-Optionen

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betrlebswirtschaftliche Bibliothek
Inventar-Nr.: 51.114
Abstell-Nr.: A 6 / 561

600000000000000000000000000000000000000
00786022



Inhaltsverzeichnis

Αb	kürzungsverzeichnis	XIII
Αŧ	bildungsverzeichnis	XV
Ta	bellenverzeichnis	XV
I	Einleitung	1
1	Motivation	1
2	Aufbau der Arbeit	3
H	Theoretische Grundlagen	5
1	Einführung	5
2	Allgemeine Grundlagen	5
	2.1 Volatilität	5
	2.1.1 Definition	5
	2.1.2 Ursachen der Volatilität	. 8
	2.1.2.1 Informationen	8
	2.1.2.2 Handelsprozesse	9
	2.1.2.3 Terminhandel	9
	2.1.2.4 Handelsvolumen	13
	2.2 Optionskontrakt	13
	2.3 Future- und Forwardkontrakt	18
,	2.3.1 Der Unterschied zwischen dem Future-/Forwardpreis und dem Preis eines Future-/Forwardkontrakts	19
	2.3.2 Die unterschiedliche Bewertung von Future- und Forwardkontrakten	21
	2.3.2.1 Der Unterschied zwischen dem Preis eines Futurekontrakts und dem Preis eines Forwardkontrakts	21
	2.3.2.2 Der Unterschied zwischen Future- und Forwardpreis	23
	2.3.3 Die Quotierung von Future- und Forwardkontrakten	24
	2.4 Arbitrage	
3	Die Bedeutung der Volatilität für die Optionsbewertung	
	3.1 Vorbemerkungen	

	3.2	Volatilität des Basisinstruments	27
		3.2.1 Optionspreismodelle mit konstanter Volatilität	27
		3.2.1.1 Allgemeines	27
		3.2.1.2 Das Black/Scholes-Modell	27
		3.2.2 Optionspreismodell mit deterministischer, nicht konstanter Volatilität	32
		3.2.3 Optionspreismodelle mit funktionaler Abhängigkeit der Volatilität	32
		3.2.4 Optionspreismodelle mit eigenständiger Stochastik der Volatilität	34
	3.3	Volatilitätsarten und ihre Charakteristika	36
		3.3.1 Historische Volatilität	37
		3.3.2 Zukünftige Volatilität	39
		3.3.3 Erwartete Volatilität	40
		3.3.4 Implizite Volatilität	42
		3.3.5 Realisierte Volatilität	46
		3.3.6 Zusammenfassung	46
	3.4	Die Abgrenzung der Volatilitätsrisiken	47
		3.4.1 Volatilitäts-Gamma-Risiko	49
		3.4.2 Vega-Risiko	52
4	Das	Konzept der Volatilitätsindizes	53
5	Allg	gemeine Beschreibung eines Volatilitätsderivates	56
Ш	Die	Spezifikation des Volatilitätsfutures	61
1	Ein	Führung	61
2	Das	Basisinstrument des Volatilitätsfutures	61
	2.1	Die Auswahl des Basisinstruments der Optionen	62
	2.2	Die Auswahl der Basispreise der Optionen	63
	2.3	Die Bestimmung der Laufzeit der Optionen	66
	2.4	Zusammenfassung	67
3	Der	Schlußabrechnungspreis und die Auszahlungsfunktion des Volatilitätsfutures	67
4	Die	Bestimmung der Basisvolatilität während der Laufzeit des Derivates	70
	4.1	Einführung	70
	4.2	Die Veranschaulichung des Konzepts der impliziten Forwardvolatilität	71
	4.3	Die Bestimmung der impliziten Forwardvolatilität	72

5	Restimee	74
IV	Die Replikation des Volatilitätsfutures	77
1	Einführung	77
2	Die Ableitung des Replikationsportfolios für einen beliebigen festen Zeitpunkt	77
	2.1 Synthetische Nachbildung der Basisvolatilität des Volatilitätsfutures	78
	2.2 Synthetische Nachbildung der Vegasensitivität des Volatilitätsfutures	83
	2.3 Vollständige synthetische Nachbildung des Volatilitätsfutures	93
	2.3.1 Das Delta des Vega-Replikationsportfolios	93
	2.3.1.1 Die Ableitung des Deltas	93
	2.3.1.2 Die Bestimmung des delta-neutral gehedgten Vega- Replikationsportfolios	94
	2.3.1.2.1 Delta-Hedge mit dem Basisinstrument der Optionen	95
	2.3.1.2.2 Delta-Hedge mit dem Future auf das Basisinstrument der Optionen	95
	2.3.2 Das Gamma des Vega-Replikationsportfolios	97
	2.3.3 Das Theta des Vega-Replikationsportfolios	99
	2.4 Zusammenfassung	102
3	Intertemporale Replikation des Volatilitätsfutures	102
4	Restimee	105
V	Die Bewertung des Volatilitätsfutures mit dem Cost-of-Carry-Modell	107
1	Einführung	107
2	Das Cost-of-Carry-Modell	108
3	Die Anwendung des Cost-of-Carry-Modells auf den Volatilitätsfuture	110
	3.1 Spezialfall: Die Fehlbewertung des Volatilitätsfutures wird sofort beseitigt	113
	3.2 Allgemeiner Fall	119
4	Restimee	129
VI	Die Berücksichtigung von Marktunvollkommenheiten bei der Bewertung des Volatilitätsfutures	131
1	Einführung	131
2	Die Beschreibung alternativer intertemporaler Replikationsstrategien	131
	2.1 Vorbemerkungen	131

	2.2	Die Abieitung des Kepiikationsportiolios für die Keep-strike-Strategie	133
		2.2.1 Das Vega-Replikationsportfolio	135
		2.2.2 Die Bestimmung des vollständigen Replikationsportfolios	139
		2.2.2.1 Das Delta des Vega-Replikationsportfolio	139
		2.2.2.2 Das Gamma des Vega-Replikationsportfolios	141
		2.2.2.3 Das Theta des Vega-Replikationsportfolios	141
		2.2.3 Zusammenfassung zur Keep-strike-Strategie	143
	2.3	Die Ableitung des Replikationsportfolios für die Adjust-strike-Strategie	144
		2.3.1 Das Vega-Replikationsportfolio	144
		2.3.2 Die Bestimmung des vollständigen Replikationsportfolios	149
		2.3.2.1 Das Delta des Vega-Replikationsportfolios	149
		2.3.2.2 Das Gamma des Vega-Replikationsportfolios	150
		2.3.2.3 Das Theta des Vega-Replikationsportfolios	151
		2.3.3 Zusammenfassung zur Adjust-strike-Strategie	152
	2.4	Zusammenfassung	154
3	Die	Bewertung des Volatilitätsfutures	155
	3.1	Die Berücksichtigung eines gespaltenen Zinssatzes	155
	3.2	Die Berücksichtigung von Transaktionskosten	167
		3.2.1 Roll-over-Strategie	168
		3.2.2 Adjust-strike-Strategie	177
		3.2.3 Vergleich von Adjust-strike- und Roll-over-Strategie	184
		3.2.3.1 Vergleich der Arbitragegewinnfunktionen	184
		3.2.3.2 Vergleich der Arbitragebänder	189
		3.2.4 Zusammenfassung	194
4	Res	ümee	194
VI		e Anwendung des Volatilitätsfuturekonzepts auf die DAX-Optionen	197
1		führung	197
2	Die	DAX-Optionen	197
	2.1	Das Basisinstrument DAX	197
		2.1.1 Aligemeines	197
		2.1.2 Die Berechnung des DAX	200
	2.2	Die Eurex als Markt der DAX-Optionen und des VOLAX-Futures	206

	2.3 Die Ausstattungsmerkmale der DAX-Optionen	208
3	Der VOLAX-Future	211
	3.1 Allgemeines	211
	3.2 Die Volatilitätsindizes der Deutschen Börse	211
	3.2.1 Das Grundkonzept des VDAX und seiner Subindizes	212
	3.2.2 Die VDAX-Subindizes	213
	3.2.2.1 Datengewinnung, Datenfiltrierung und Datenaufbereitung	214
	3.2.2.2 Die Bestimmung des ATM-Punktes	216
	3.2.2.3 Die Bestimmung der impliziten Volatilität der ATM-Optionen	219
	3.2.2.4 Die Berechnung der VDAX-Subindizes	220
	3.2.3 Die Konstruktion des VDAX	221
	3.2.4 Bedingungen für die Veröffentlichung von VDAX sowie der VDAX-	
	Subindizes	223
	3.3 Die Beschreibung des VOLAX-Futures	
	3.3.1 Kontraktspezifikation	224
	3.3.2 Die Basisvolatilität des VOLAX-Futures	226
	3.3.3 Der theoretische Preis des VOLAX-Futures	227
	3.3.4 Die synthetische Nachbildung des VOLAX-Futures	227
	3.3.4.1 Die ATM-Basispreise existieren	227
	3.3.4.2 Die ATM-Basispreise existieren nicht	228
	3.3.4.2.1 Der theoretische Ansatz	228
	3.3.4.2.2 Ein vereinfachter Ansatz	230
	3.3.4.3 Schlußfolgerungen	231
	3.4 Die Einsatzmöglichkeiten des VOLAX-Futures	232
	3.4.1 Vega-Hedge	232
	3.4.1.1 Naive Hedgeratio	233
	3.4.1.2 Varianzminimale Hedgeratio	234
	3.4.1.2.1 Die Ableitung der varianzminimalen Hedgeratio	234
	3.4.1.2.2 Die Schätzung des Betas in der varianzminimalen	
	Hedgeratio	
	3.4.1.2.2.1 Das Modell	
	3.4.1.2.2.2 Datenherkunft und Datenaufbereitung	238
	3 4 1 2 2 3 Die Frachnisse	240

		3.4.1.3 Zusammenfassung	247
		3.4.2 Volatilitätshandel	248
		3.4.3 Arbitrage	252
	3.5	Die VOLAX-Future-Marktevidenz	253
4	Res	sümee	255
VI	II Z	usammenfassung und Ausblick	257
Αı	ıhan	g	259
	Α	Optionsbewertung nach Black/Scholes	259
	В	Der Preis eines ATM-Straddle ist um so größer, je länger die Restlaufzeit der Optionen ist	263
	C	Die Analyse der Risikoparameter des Vega-Replikationsportfolios	265
	D	Die Berücksichtigung eines möglichen Zinsänderungsrisikos bei der Bestimmung des vollständigen Replikationsportfolios	270
	Е	Die Analyse der Risikoparameter des nach der Keep-strike-Strategie abgeleiteten Vega-Replikationsportfolios	276
	F	Die Analyse der Risikoparameter des nach der Adjust-strike-Strategie abgeleiteten Vega-Replikationsportfolios	280
	G	Die Ableitung der Vega-Replikationsratios für die Adjust-strike-Strategie bei mehr als einer Anpassung	287
	Н	Bemerkungen zu einer möglichen Replikation des Volatilitätsfutures mit Forward-Start-Optionen	297
	I	Die Ableitung der Arbitragegewinnfunktion für die Reverse-Cash-and-Carry-Arbitrage unter Berücksichtigung von Transaktionskosten für Rollover- und Adjust-strike-Strategie	299
	ĸ	Beispiele zur Replikation des VOLAX-Futures	
Li	terat	turverzeichnis	311